

**ERGÄNZUNGSANTRAG an das
Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer NÖ am 15. Mai 2024**

Betrifft Antrag (11): „Unterstützung der gemeinsamen Wasserstoffinitiative Niederösterreich“

Die unterzeichnenden Delegierten stellen den Antrage den vorliegenden Beschlussantrag wie folgt zu ergänzen:

Beschluss:

Die Wirtschaftskammer Niederösterreich tritt hiermit an die Landesregierung heran und fordert weiters die Wirtschaftskammer Österreich auf, sich bei der Bundesregierung für folgende Schwerpunkte der gemeinsam erarbeiteten Wasserstoffinitiative Niederösterreichs einzusetzen.

- Anstreben von technologischer Führerschaft in ausgewählten Zukunftsfeldern, die durch Unternehmenskooperationen in Niederösterreich und durch zu errichtende Forschungseinrichtungen erreicht werden soll.
- Schaffung der Infrastruktur und Logistik für Wasserstoff in Niederösterreich. Niederösterreich hat die große Chance eine zentrale, europäische Wasserstoffdrehscheibe zu werden und dies zu einem Standortvorteil machen zu können.
- H2-Leuchtturmprojekte unterstützen.

Das Ergebnis einer erfolgreichen Umsetzung ist ein wesentlicher Baustein für die **Weiterentwicklung** in Richtung einer CO₂-freien Wirtschaft, die Steigerung der Versorgungssicherheit und Unabhängigkeit, aber vor allem die Absicherung eines qualitativ hochwertigen Wirtschaftsstandortes. **Angesichts der langen Umsetzungsdauer der Wasserstoffinitiative NÖ sind aber dringend zusätzliche Maßnahmen erforderlich, um die festgelegten Klimaziele für das Jahr 2040 zu erreichen.**



August Lechner
Delegierter zum
Wirtschaftsparlament



Klaus Hochkogler
Delegierter zum
Wirtschaftsparlament



Mag.ª Rita Newman
Delegierte zum
Wirtschaftsparlament



Lothar Rehse
Delegierter zum
Wirtschaftsparlament